



LEBENSILFHE
ONLUS

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



News letter

Mai 2019
(deutsche Version)



Möchten Sie bei einem Urlaub mitfahren?
Dann rufen Sie uns an:
vom 14. Jänner 2019 bis zum 15. Februar 2019.

*Anmeldung
für Urlaube mit Gruppenleitung oder Schrift bis zum 15. Jänner 2019 bis zum 15. Jänner 2019 anfordern.



Bei Lebenshilfe Operative

Urlaube: Begleiter/innen und Gruppenleiter/innen gesucht!

Ebenso wie in den vergangenen Jahren suchen wir erneut Begleiter/innen bei den von uns angebotenen Urlaube, auch und vor allem solche, die bereit sind, zusätzlich zur Betreuungsarbeit Gruppenleitungen zu übernehmen. Zumal das Angebot sehr umfangreich ist, nicht nur ein paar, sondern viele! Wir hoffen auf reges Interesse! Volljährige Personen, die an einer Mitarbeit interessiert sind, wenden sich bitte an

Martina Pedrotti

0471 062528 oder 348 2467756

pedrotti@lebenshilfe.it



Sommercamps: Begleiter/innen und Gruppenleiter/innen gesucht!

Auch bei unseren Sommerncamps (Tagesbetreuungen für Jugendliche mit Beeinträchtigung) suchen wir noch dringend Mitarbeiter/innen. Die Sommerncamps finden statt im August, Montag bis Freitage, immer zwischen 8 und 17 Uhr, in verschiedenen Ortschaften/Gebieten Südtirols (Unterland, Überetsch, Seis, Sterzing, Brixen, Bruneck und Schlanders).

Weiter Informationen erhalten Sie bei

Lyn Gartner

0471 062529

gartner@lebenshilfe.it



Mitgliederversammlung 2019

Am 12. April 2019 fand im Bozner Salewa Cube, wie bei vergangenen Anlässen unter der Moderation von Julian Messner von der Kunstwerkstatt Akzent Bruneck, die diesjährige Mitgliederversammlung der Lebenshilfe statt. Präsident Hans Widmann würdigte in seiner Begrüßungsansprache das Engagement der Selbstvertretungsgruppe People First, nahm auf die problematische Abschaffung des Voucher-Systems Bezug und appellierte an die Politik, ein gerechtes Umverteilungssystem einzurichten, das unter vielen anderen auch Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. „Zu einem Konzept für eine zukunftsorientierte Sozialpolitik“, so Hans Widmann, „gehört auch die Gleichstellung privater sozialer Vereine im Sinne der vielzitierten aber selten praktizierten Subsidiarität. Sozialpolitik braucht die engagierte Unterstützung der Zivilgesellschaft. Gemeinsam müssen wir die politischen Kräfte für eine umfassende Sozialpolitik gewinnen, die Ausgrenzung verhindert, Chancengleichheit fördert und Inklusion verwirklicht.“

Das Hauptreferat hielt Lebenshilfe-Mitarbeiterin Helga Mock zum Thema „Leichte Sprache“. Diese Thematik spielte innerhalb der Lebenshilfe zwar schon immer eine Rolle, erlebte aber vor fast genau einem Jahr mit der Einrichtung des Büros für Leichte Sprache „okay“ eine systematische und professionelle Zuwendung. Büro-Leiterin Helga Mock erläuterte die wesentlichen Kennzeichen Leichter Sprache auf den Ebenen Wort, Satz und optische Gestaltung sowie die bürointernen Arbeitsabläufe, die von Textanalysen über Entwürfe und Kontrollen durch den Auftraggeber bis hin zu Prüflesungen durch Menschen mit Beeinträchtigung reichen. Auch berichtete sie von den zahlreichen Aufträgen, die bisher von Einrichtungen und Diensten der Lebenshilfe, von verschiedenen Bezirksgemeinschaften und verschiedenen Landesämtern dem Büro „okay“ erteilt wurden. Das Büro zählt heute 11 Mitarbeiter/innen. Von diesen sind 5 Übersetzer/innen und 6 Prüfler/innen. „Das Angebot von Texten in Leichter Sprache“, so Helga Mock, „ist gleichbedeutend mit dem Abbau kommunikativer Barrieren und somit ein wichtiger Beitrag zur Inklusion.“

Im Anschluss an den Hauptvortrag präsentierten Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer die Verbandstätigkeiten des vergangenen Jahres quer durch die Bereiche „Arbeit“, „Wohnen“, „Freizeit“, „Beratung & Therapie“ sowie „Persönliche mobile Dienste“ und Verwaltungsleiter Marco Francesconi die Bilanz. Abgerundet wurde die Mitgliederversammlung mit der Ehrung langdienender Mitarbeiter/innen durch Präsident Hans Widmann und Vizepräsidentin Elsa Noflatscher, um sodann einem üppigen Büfett Platz zu machen.



„Soziales Grundeinkommen – eine Frage der Würde“: die Dritten Masatscher Sozialgespräche

Am 5. April fanden im Hotel Masatsch in Oberplanitzing die von der Lebenshilfe organisierten Dritten Masatscher Sozialgespräche statt. Die heutige Veranstaltung war dem Thema „Soziales Grundeinkommen – eine Frage der Würde“ gewidmet. Den Ausgangspunkt bildete die Feststellung, dass Selbständigkeit einen wesentlichen Grundpfeiler menschlicher Würde darstellt, der in individuellen Notsituationen gefestigt werden muss von einer Öffentlichkeit, die als Solidargemeinschaft bei Bedarf auf möglichst einfache und durchschaubare Weise Transferleistungen vollbringt. Unter der Moderation von Karl Tragust wurden am Vormittag vier Referate gehalten, wobei als Referent/inn/en Daniela Mesini (Institut für Sozialforschung IRS, Mailand), Kai Leichsenring (Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik, Wien), Stefan Perini (Arbeitsförderungsinstitut AFI) und Soziallandesrätin Waltraud Deeg gewonnen werden konnten. Am Nachmittag formierten sich die verbleibenden Teilnehmer/innen zu zwei von Bruno Marcato und Georg Leimstädtner (beide vom Dachverband für Soziales und Gesundheit) moderierten „Denk-Gruppen“ zur Vertiefung der Thematik.



People First veröffentlichte Broschüre zu den Europawahlen

Im Vorfeld der Europawahlen veröffentlichte die Selbstvertretungsgruppe People First in Zusammenarbeit mit dem Büro für Leichte Sprache „okay“ die Broschüre „Europawahl 2019“. Auf 24 illustrierten Seiten und in vier Kapiteln erhalten die interessierten Leser/innen alle wichtigen Informationen zu den Wahlen allgemein und zum Wahlvorgang im Besonderen. Die Broschüre wurde Empfängern in ganz Südtirol zugesandt und wird im Vorfeld der Wahlen als Diskussionsgrundlage bei Veranstaltungen dienen, die People First organisiert hat.



Die Schwimm-Landesmeisterschaften der Lebenshilfe in Latsch

Als eine äußerst bunte Veranstaltung gestalteten sich die diesjährigen, von der Lebenshilfe in Zusammenarbeit mit dem Schwimmclub Vinschgau / SV Naturns organisierten Schwimm-Landesmeisterschaften, die am 4. Mai im Latscher Aquaforum ausgetragen wurden. Auch deshalb, weil mit der Cooperativa Arca di Noè, den Amici dello Sport Trento sowie den Squali Trento drei Organisationen aus unserer Nachbarprovinz und mit der Sportgruppe Klagenfurt/Wörthersee ein Team aus Kärnten eingeladen waren. Die weiteren Mannschaften waren der SC Meran, der SSV Brixen und die Lebenshilfe-Bezirke Bozen, Pustertal, Unterland, Vinschgau und Wipptal. Insgesamt 86 Athlet/inn/en setzten im Becken um, was sie in wöchentlichen Trainings an Können erworben und an Kondition getankt hatten. Um Trophäen geschwommen wurde in den Disziplinen Brettlschwimmen, Brust, Rücken, Freistil und Delfin, jeweils auf kürzere und längere Distanzen. Den sportlichen Schlusspunkt bildete das Staffelrennen. Das Restaurant der Firma Recla war sodann Schauplatz eines stärkenden Mittagessens und einer von Musik und Tanz begleiteten, stimmungsvollen Siegerehrung. Die Lebenshilfe bedankt sich herzlich beim Schwimmclub Vinschgau / SV Naturns, bei Restaurant-Betreiber Karlheinz Steiner sowie bei den Firmen Getränke Schweizer, Herilu, Laaser Marmor, VI.P, Pedross AG, Pohl Immobilien und Fuchs für die Zusammenarbeit bzw. die freundliche Unterstützung.



Erlebniswochenenden 2019

Die Erlebniswochenenden 2019 (sofern nicht anders angegeben, im Hotel Masatsch in Oberplanitzing) werden seit 22. Februar angeboten. Hier die weiteren Termine:

- 10.-12. Mai: Wasser und Musik
- 31. Mai – 2. Juni: Malen (Tramin)
- 14.-16. Juni: Reiten (Terenten)
- 30. August – 1. September: Hippotherapie
- 20.-22. September: Wasser und Musik
- 18.-20. Oktober: Wasser und Musik
- 27.-30. Oktober: Herbstferien



15.-17. November: Wasser und Musik
29. November – 1. Dezember: Klangschalen (Ritten)
13.-15. Dezember: Wasser und Musik
Interessierte können sich anmelden bei:
Lyn Gartner
0471 062529
gartner@lebenshilfe.it



Frauentreffs in Bozen und Meran

Seit Oktober 2018 bietet die Lebenshilfe Frauentreffs in Bozen (in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern) und in Meran (in Zusammenarbeit mit der urania) an. Zu folgenden Treffen kann man sich noch anmelden:

Frauentreff Bozen, immer 18.30-20 Uhr:

30. Mai (Fotos machen ... von uns, kreativ, lustig)

27. Juni (Gemütliches Eisessen)

Anmeldungen nehmen entgegen

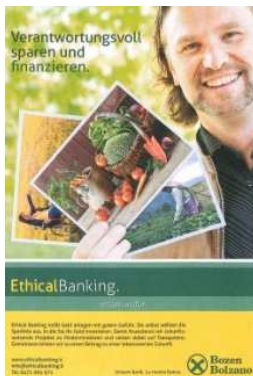
Silvia (348 8817350) und Renate (0471 932182).

Frauentreff Meran:

18. Mai, 14-17 Uhr (Die Gärten von Trauttmansdorff)

Anmeldungen werden entgegengenommen bei urania:

0473 230219, info@urania-meran.it



Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it



Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.